

NHL-Gruppenreise nach New York



Vom 28. Februar bis am 05. März 2019

Endlich war es soweit, meine erste Gruppenreise stand auf dem Programm. Diese führte an einen mir bestens bekannten Ort: **New York City**. In Kombination mit Eishockey, Shopping und Sightseeing verbrachten wir fünf Tage in einer Kleingruppe von 10 Teilnehmern – bestehend aus Männlein und Weiblein zwischen 23 und 50 Lenzen.

Die Gestaltung der Tagesprogramme war bewusst abwechslungsreich. So konnten alle Reisefüdlis spontan wählen, bei welchen Attraktionen sie sich anschliessen wollten oder ob sie die Stadt auf eigene Faust auskundschafteten. Am ersten Abend traf sich der Grossteil der Gruppe nach einem Besuch beim Times Square zum Apéro in einer Rooftop-Bar, wobei uns zwei weitere Kunden, welche derzeit auf einer individuellen NHL-Reise unterwegs waren, ebenfalls begleiteten.



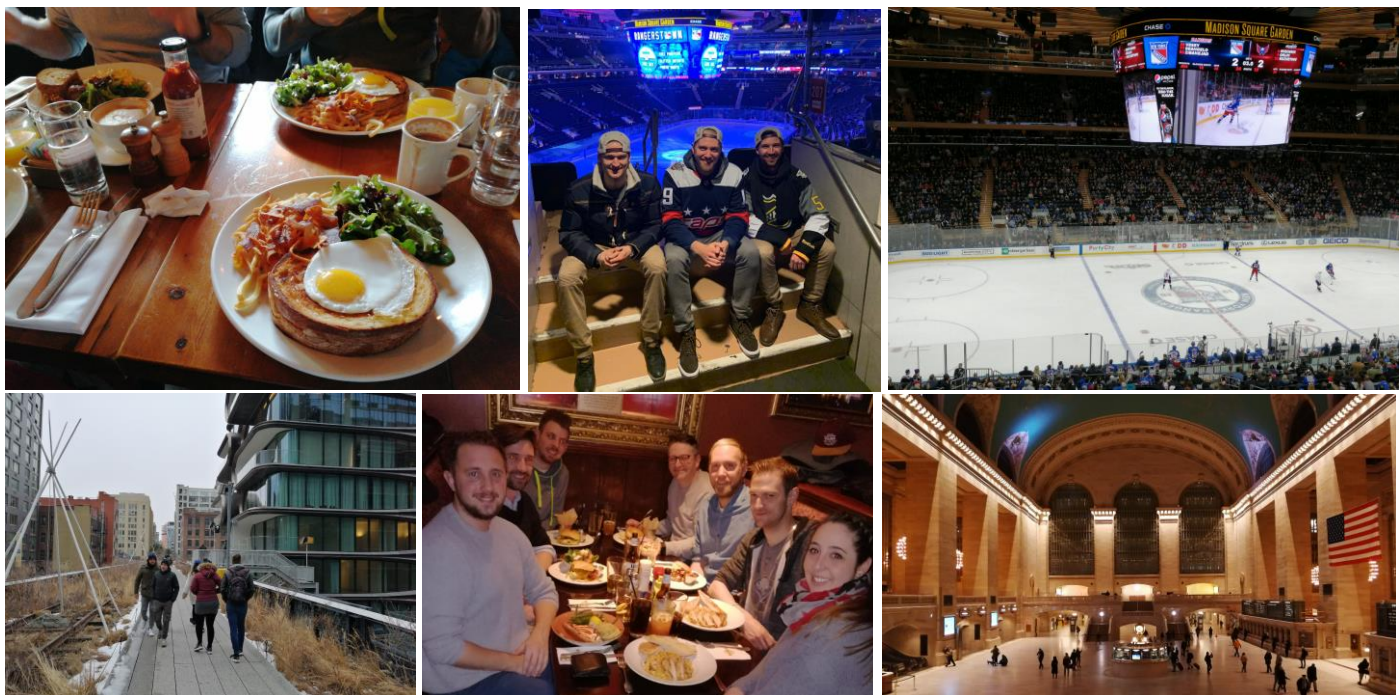
Der zweite Tag stand dann ganz im Zeichen eines sogenannten „Wandertags“. Um New York besser kennen zu lernen, gingen wir quer durch Manhattan an allen Touristenmagneten vorbei: Empire State Building, Rockefeller Center, Flatiron Building, Little Italy, China Town, 09/11 Memorial, Brooklyn Bridge, Freiheitsstatue, uvm. Am Abend folgte das erste NHL-Spiel zwischen den New Jersey Devils und den Philadelphia Flyers, welches mit 3:6 zugunsten der Flyers endete.



Am nächsten Morgen schlenderten wir durch den Chelsea Market, ehe am Mittag die **All-Access-Stadiontour im weltbekannten Madison Square Garden** bevorstand. Diese war sehr eindrücklich und so manch einem wurde beinahe schwindlig beim Blick durch die VR-Brillen. So schnappten wir am Nachmittag frische Luft im Central Park, besuchten anschließend den NHL-Fanshop bevor wir uns im Olive Garden direkt beim Times Square italienisch verköstigten. Als „Dessert“ genossen wir auf dem „Top of the Rock“ die Aussicht auf ganz New York.



Am Tag 4 stand nach einem leckeren Frühstück wieder Eishockey auf dem Programm: Das Mittagsspiel zwischen den New York Rangers und dem Stanley Cup Sieger Washington Capitals endete zugunsten der Gäste mit 2:3 nach Penaltyschiessen und hatte mehr an Spannung zu bieten als das erste Spiel zwei Tage zuvor. Später flanieren wir über die High Line, eine über 2 Kilometer lange Güterzugstrasse, welche von 2006 – 2014 zu einer Parkanlage umgebaut wurde. Zum Nachtessen trafen wir uns im Hard Rock Cafe und liessen den Abend beim Krispy Kreme und dem Grand Central Terminal, wohl einem der schönsten Bahnhöfe der Welt, ausklingen.



Der letzte Tag stand dann ganz im Zeichen des Shoppings. Mittels Privattransfer besuchten wir die „Mills at Jersey Gardens“ mit über 200 Stores unter einem Dach. Am Nachmittag reisten wir zurück zum Hotel, schnappten unsere Koffer und machten uns auf den Weg zum Flughafen, wo uns der Swiss-Flug innert schon fast rekordverdächtigen sechseinhalb Stunden sicher nach Hause brachte.

Mein persönliches Fazit: Ich bin noch immer begeistert! Die Gruppe war sehr unkompliziert, hatte einen enorm guten Drive und passte herrlich zusammen. Alle verstanden sich hervorragend und wir haben eine unvergessliche Zeit in der Weltmetropole New York City verbringen dürfen. Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle allen Teilnehmern für die tollen Gespräche und das Beitragen zur diesem Städtetrip!

Der Reise(beg)leiter
Sergio

